

Stadthof Süd vor dem Start

RAPPERSWIL-JONA Nach jahrelanger Planung geht es vorwärts mit dem Bauprojekt «Stadthof Süd». Läuft alles nach Plan, könnten bereits in den nächsten Wochen die Bagger auffahren.

Für die Entwicklung ihres Projekts hat sich die Fokus Immobilien AG Zeit gelassen. 2009 fand unter Einbezug der Stadt Rapperswil-Jona ein Projektwettbewerb statt. Auf der Grundlage des Siegerprojekts wurde in der Folge der Gestaltungsplan entwickelt, der 2012 genehmigt und 2016/17 zur Verbesserung von Erschliessung und Anlieferung angepasst wurde. Kurz danach hat die Fokus Immobilien AG bei der Stadt das Baugesuch eingereicht, worauf ein Anwohner Einsprache erhob. Bereits seit März sei dieser Rekurs Geschichte, schreibt die Bauherin am Montag in einer Mitteilung. Unterdessen habe man alle relevanten Dokumente zusammengetragen und bei Stadt und Kanton zur Prüfung eingereicht, heisst es weiter. Die Baubewilligung wird im Spätsommer erwartet.

Spatenstich Ende Sommer

Geplant ist, die bestehenden Gebäude an der Oberen Bahnhofstrasse 58 und 62 in Rapperswil zurückzubauen und an deren Stelle ein modernes Wohn- und Geschäftshaus zu eröffnen. Dieses soll über ein unteres und ein oberes Erdgeschoss sowie über vier Obergeschosse verfügen. Das Herzstück der Überbauung ist ein multifunktionaler Saal mit bis zu 1000 Sitzplätzen und angrenzenden Seminarräumen. Im unteren Erdgeschoss mit über 1000 Quadratmetern Verkaufsfläche wird sich ein Grossverteiler einmieten. Der Vertrag hierfür sei bereits unterschrieben, sagt Christian Meier, Verwaltungsratspräsident der Fokus Immobilien AG. Um wen es sich dabei handelt, will er aber noch nicht verraten. In den Obergeschossen dürften insgesamt rund 70 1- bis 3¹/₂-Zimmerwohnungen entstehen. Derzeit finden an der Oberen Bahnhofstrasse bereits Vorbereitungen für den Rückbau der bestehenden Gebäude statt. Der Spatenstich für das Neubauprojekt dürfte noch im Spätsommer erfolgen. *red*